

aber einstweilen diese Petitionen von der zweiten Deputation zu übernehmen sein.

(Nr. 693.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 12. Februar 1870, die Auslegung der Ständischen Schrift über die Petition Kreschmars und Genossen zu Riesa wegen zwangsweiser Ermietzung eines Exercirplatzes betreffend.

(Nr. 694.) Desgleichen von demselben Tage, die Auslegung der Ständischen Schrift über den Gesetzentwurf über Einführung der Civilstandsregister zc. betreffend.

(Nr. 695.) Desgleichen von demselben Tage, die Auslegung der Ständischen Schrift über den Antrag des Abg. Barth (Stenn), Aufhebung der Commissionen behufs der Wahl der Friedensrichterandidaten zc. betreffend.

Präsident von Friesen: Diese drei Schriften sind in beiden Kammern genehmigt worden, auch bereits abgegangen; die Protokollextracte kommen daher nunmehr ad acta.

(Nr. 696.) Desgleichen vom nämlichen Tage, den Beschluß über die Petition Jenzsch's in Tolkewitz wegen einer Schankconcessionsache betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 697.) Desgleichen, die Beschlußfassung über die Petition des Referendars Wolf in Plauen und Genossen bezüglich der Pensionsverhältnisse der städtischen Beamten betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 698.) Desgleichen, die anderweite Beschlußfassung enthaltend über die Petition der Fischerinnungen zu Dresden und Meißen, Abänderung des Fischereigesetzes betreffend.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation.

(Nr. 699.) Desgleichen, den Beschluß über die Beschwerde Raden's zu Oberwiesenthal gegen die dasige Postanstalt betreffend.

Präsident von Friesen: Die Sache ist in beiden Kammern erledigt durch die Beschlüsse, die Petition auf sich beruhen zu lassen, und kommt daher ad acta.

(Nr. 700.) Desgleichen, den Beschluß über die Petition Behrisch's zu Radeburg wegen Ersatzpflicht für Schadhastwerden von Eisenbahnfrachtgütern betreffend.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation.

(Nr. 701.) Desgleichen von demselben Tage, den Beschluß über die Petition Mandler's und Genossen zu Chemnitz wegen Ausschanks von Spirituosen betreffend.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation.

(Nr. 702.) Desgleichen vom nämlichen Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über die bezüglich der „Leipziger Zeitung“ gestellten Anträge.

Präsident von Friesen: Es sind ständische Anträge; sie werden daher an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 703.) Desgleichen, den mündlichen Bericht über den Antrag des Abg. Dr. Schubert wegen Errichtung eines homöopathischen Lehrstuhls betreffend.

Präsident von Friesen: An die dritte Deputation.

(Nr. 704.) Desgleichen, die Berathung des anderen Berichts über die Beschwerde Kramer's in Wickershain in einer Wegebaufache betreffend.

Präsident von Friesen: Von einem Abgeordneten der Zweiten Kammer ist die Sache zu der seinigen gemacht worden; sie wird daher an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 705.) Desgleichen, die Berathung des Berichts über den Antrag des Abg. Walter, ein verkürztes Verfahren bei Ansprüchen gegen Miether auf Räumung der Miethslocale betreffend.

Präsident von Friesen: An die dritte Deputation.

(Nr. 706.) Desgleichen, die Berathung des Berichts über die Beschwerde des Stadtraths zu Königstein, die Zuweisung des Areals der Festung Königstein betreffend.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation.

(Nr. 707.) Desgleichen, die Berathung des Berichts über die Petition des Advocaten Lehmann allhier bezüglich der Rechtsverhältnisse der Juden betreffend.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation.

(Nr. 708.) Desgleichen, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition des Stadtraths zu Lengsfeld, eine Verordnung des königl. Cultusministeriums betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 709.) Desgleichen, den Beschluß enthaltend über die Beschwerde des Colporteurs Haupt in Löbau gegen das königl. Cultusministerium.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 710.) Desgleichen, den Beschluß über die Beschwerde der Gemeinden zu Roschkowitz zc. wegen Einziehung eines Fußwegs betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 711.) Desgleichen, die Berathung des Berichts über den Antrag des Abg. Dr. Minckwitz bezüglich des Mobilienfeuerversicherungswesens betreffend.

Präsident von Friesen: An die dritte Deputation.